

AUSTAUSCH DES GYMNASIUMS SARSTEDT MIT AMERIKANISCHER MIDDLE SCHOOL

Im Rahmen des Austauschprogrammes des Gymnasium Sarstedts mit der Mansfield Middle School in Connecticut, USA, sind zurzeit 20 deutsche Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen für drei Wochen in Neuengland unterwegs.

Gemeinsam mit ihren Lehrern Dorothee Krantz und Andreas Buck lernen sie den Alltag an einer amerikanischen Schule kennen. In dieser Zeit leben sie in Gastfamilien, deren Kinder ihrerseits 2018 in Sarstedt zu Gast sein werden. Teil des Programmes sind auch ein Wochenendausflug nach Cape Cod an der Atlantikküste, ein Tagesausflug nach New York City und eine Stadtbesichtigung Bostons. Die Schülerinnen und Schüler lernen viel über die Lebensweisen der ersten Siedler in Nordamerika und des Wampanoag-Stammes, die ihnen im Museumsdorf Plimoth Plantation veranschaulicht werden.

Der Kern des Austauschs ist aber die Gemeinschaft mit den amerikanischen Mitschülern, die besonders bei Aktionen wie dem Besuch eines Kletterparks, einer Rollschuhbahn und Spielesachmittagen gestärkt wird. Die Herausforderung, über drei Wochen von Familien und Freunden getrennt und 6000 Kilometer entfernt zu sein, meistern die Teilnehmer auch in dem Wissen, dass ihre Freundschaften „Brücken bauen, wo andere Mauern errichten wollen“ wie Frau Lyman, die Leiterin des örtlichen Schulbezirks, in einer Rede beim offiziellen Empfang sagte.

